



## Leader-Region Hohe Heide

Projektsteckbrief zur Dokumentation und Information

<b>Projektnummer</b>	05/20
<b>Bezeichnung der Projektidee</b>	<b>Modernisierung, Renovierung und Ressourcenoptimierung des DGH / Schützenhauses Ottingen</b>
<b>Umsetzungsort</b>	27374 Ottingen (Visselhövede)
<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<p><b>Inhaltliche Beschreibung:</b></p> <p>Das Schützenhaus in Ottingen erfüllt vielfältige Funktionen, die für den Schützenverein und das dörfliche Gemeinschaftsleben in der Ortschaft und darüber hinaus dienen. Das Gebäude bietet für verschiedenste Veranstaltungen Raum. Es ist der einzige große Raum, der der Ortschaft zur Verfügung steht.</p> <p>Insbesondere sind folgende Nutzungen zu nennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schießsportveranstaltungen</li> <li>- Königsschießen</li> <li>- Schützenfest</li> <li>- Erntefest</li> <li>- Theaterveranstaltungen</li> <li>- Veranstaltungen des Plattdeutschen Vereins</li> <li>- Jahreshauptversammlungen der Feuerwehr und Jagdgenossenschaft</li> <li>- Gemeindefeiern und Altnachmittage der Kirchengemeinde, Spielenachmittage</li> <li>- Informationsveranstaltungen der Ortschaft und der Stadt</li> </ul> <p>Das Schützenhaus wurde Anfang der 1990er Jahre errichtet und nach knapp 30 Jahren der Nutzung laufen größere Renovierungsmaßnahmen auf. Mit der Bestuhlung und der Doppelnutzung der Räumlichkeiten für Veranstaltung und den Schießbetrieb ergab sich ein großes Platzproblem. Um einen Anbau mit wesentlich höheren Gestehungs- und Folgekosten zu vermeiden, fiel die Entscheidung auf eine bessere Nutzung der vorhandenen Fläche durch ein mobiles Bühnensystem mit Stauraum für Klapptische und Stapelstühle, die einfach in den Räumlichkeiten zu bewegen sind. Eine neugeschaffene Aussenanlage mit Zugangstür aus dem Veranstaltungsraum soll die Attraktivität des Gebäudes für die Ortsgemeinschaft erhöhen und den Zusammenhalt fördern. Eine modernisierte Heizungsanlage mit Fernzugriff wird die Heizkosten und den Energiebedarf zukünftig reduzieren. Um die wertvollen Einrichtungen zu schützen, soll eine einfache Alarmanlage zukünftig die Sicherheit erhöhen. Eigenleistungen der Vereinsmitglieder werden zur Reduktion der Kosten beitragen.</p>

	<p><b>Geplante Maßnahme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Installation einer neuen Heizungsanlage</li> <li>- Reparatur eines abgängigen Dachbereiches</li> <li>- Einbau einer Aussentür zum rückwärtigen Gebäudebereich</li> <li>- Schaffung einer Terrasse mit Beleuchtung im rückwärtigen Gebäudebereich</li> <li>- Beschaffung Bänke und Tische aus Eichenmassivholz für den Terrassenbereich</li> <li>- Abschleifen, Versiegeln und Renovieren des gealterten Parkettbodens</li> <li>- Beschaffung eines mobilen Bühnensystems</li> <li>- Austausch der Bestuhlung und der Tische gegen mobil und platzsparend lagerbare</li> <li>- Mittels Fernzugriff regelbare Thermostate</li> <li>- Installation einer Alarmanlage zur Raumüberwachung</li> </ul>														
<p><b>Zusätzliche Unterlagen zur Veranschaulichung der Projektidee</b></p>	<p><b>Zum Projektsteckbrief</b> liegen vor</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Fotos</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Lageplan</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Planungsskizze</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td>-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>-</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> Fotos	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Lageplan	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Planungsskizze	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	-		-			
<input type="checkbox"/> Fotos	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input type="checkbox"/> Lageplan	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input type="checkbox"/> Planungsskizze	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
-															
-															
<p><b>Grundsätze der Förderung</b> (Kap. 11 – REK S. 133 ff)</p>	<p><b>Welche dieser Grundsätze der Förderung erfüllt das Projekt? Das Projekt...</b></p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant								
<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<p><b>Auswahlkriterien</b> (Kap. 12 – REK S. 147 ff)</p>	<p><b>Welche dieser Kriterien erfüllt das Projekt? Das Projekt...</b></p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> nützt der gesamten Region</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion / Beteiligung)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt</td> <td><input type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander</td> <td><input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze</td> </tr> </table> <p>Hinweis: Es müssen mindestens sieben Kriterien erfüllt sein.</p>	<input type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion / Beteiligung)	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien	<input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes	<input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze
<input type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit														
<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion / Beteiligung)	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge														
<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung														
<input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien														
<input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes														
<input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement														
<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze														

## Wirkungen und Ergebnisse

### Was soll mit der Maßnahme bewirkt werden?

- Erhalt und Erneuerung eines attraktiven und sicheren Zentrums für das Dorfgemeinschaftsleben
- Aufwertung des Objektes durch eine Aussenanlage
- Verbesserung der Energieeffizienz durch eine moderne Heizungsanlage mit Fernzugriffsmöglichkeit zur Steuerung der Heizkörper
- Reduzierung des Arbeitsaufwandes für ehrenamtliche Helfer
- Bessere Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten
- Erhöhung der Sicherheit

### Welche räumliche Wirkung hat die Maßnahme (Synergien)?

- Durch den Erhalt und die Modernisierung des Gebäudes wird verhindert, daß dem Ort ein wichtiger Treffpunkt für die Gemeinschaft verlorenght und gemeinschaftliche Veranstaltungen nicht mehr in Ort stattfinden können, denn
  - o Durch ein undichtes Dach wird die Bausubstanz dauerhaft gefährdet.
  - o Der Arbeitsaufwand für die ehrenamtlich Tätigen wird durch erhöhten Wartungsaufwand (vor allem Umbau der Bestuhlung, aber auch Kontrolle der Heizungsanlage auf Funktion) immer höher und die Bereitschaft, diese Aufgaben mehrfach in der Woche zu übernehmen, sinkt.
  - o Die Heizkosten sind zu hoch und müssen reduziert werden. Ausfälle der Heizungsanlage (die auch der Beheizung des benachbarten Feuerwehrhauses dient) führen zu Schäden in dem Gebäude, aber auch Versäumnisse der Nutzer beim Reduzieren der Heizungsleistung beim Verlassen des Gebäudes führen im Winter schnell zu extrem hohen Energieverbrauch und Kosten, die der Schützenverein in der Form nicht mehr stemmen kann.
- Darüber hinaus dienen die Maßnahmen der:
  - o Sicherung und Belebung des dörflichen Gemeinschaftslebens.
  - o Nachwuchssicherung des aktiven Schützenvereines, der in den vergangenen Jahren sehr viele sehr junge Mitglieder gewinnen konnte, die durch die Verbundenheit die Zukunft des Ortes sicherstellen.
  - o Weiterentwicklung des sportlichen und kulturellen Angebotes im Ort. Diese Investitionen stellen den Beginn einer Modernisierung der Schießanlage für eine noch optimalere Nutzung des Gebäudes dar (Der Schützenverein wird in den nächsten Jahren auf eine elektronische Schießauswertung umstellen).
  - o Zusätzliche Sicherung des Gebäudes durch eine Alarmanlage, da mehrere Einbrüche in den vergangenen Jahren diese erforderlich gemacht haben.

### Wer profitiert von der Umsetzung?

- Bewohner des Ortes und der Hohen Heide (die Räumlichkeiten können auch für private Veranstaltungen genutzt werden)
- Vereine und Institutionen des Ortes und der Gemeinde

	<p><b>Worin besteht der nachhaltige (ökonomische, ökologische, soziale) Nutzen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufrechterhaltung der dörflichen Gemeinschaft und Steigerung der Attraktivität als Lebensort (ökonomisch, sozial)</li> <li>- Stärkung der Identifikation der Einwohner mit der Ortschaft und den örtlichen Vereinen, bzw. Institutionen. (sozial)</li> <li>- Ausrichtung örtlicher und überörtlicher Veranstaltungen (sozial)</li> <li>- Modernisierung der Heizungsanlage und smarte Steuerung (ökologisch)</li> <li>- Bessere Raumausnutzung (ökologisch)</li> </ul>								
<p><b>Handlungsfeld(er) des REK</b> (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)</p>	<p><b>Handlungsfeld(er) des REK</b></p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge</td> <td><input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft</td> <td><input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)</td> </tr> </table> <p>Die Konkretisierung der Einzelziele erfolgt am Ende dieses Steckbriefs in der Kategorie „Zusätzlicher Mehrwert“.</p> <p><b>Konformität mit den Inhalten des REK?</b> ja</p>	<input checked="" type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement	<input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz	<input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität	<input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung	<input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)	
<input checked="" type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement								
<input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz	<input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität								
<input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung								
<input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)									
<p><b>Prioritäres Handlungsfeld</b></p>	<p><b>Prioritäres Handlungsfeld: HF 5 – Kulturelle Identität</b> <i>Leitziel</i></p> <p>WIR in der Hohen Heide erhalten und stärken unsere kulturelle Identität. Wir bewahren das kulturelle Erbe für eine lebenswerte Zukunft in unserer Heimat. WIR sind stolz auf die vielen kreativen und aktiven Menschen, unterstützen die vielfältigen Aktivitäten, ein engagiertes Vereinsleben und fördern die Jugendarbeit und das Ehrenamt (REK S. 105)</p> <p><i>Handlungsansatz / Entwicklungsziel</i></p> <p>(3) Vereine/Ehrenamt fördern und bei der Entwicklung der Anpassung an den Demographischen Wandel unterstützen (REK S. 106)</p>								
<p><b>Inklusion</b></p>	<p><b>Auf welche Weise können Menschen mit Beeinträchtigungen oder Teilhabebeschränkungen in das Projekt integriert werden?</b></p> <p>a) <b>Während der Projektrealisierung</b> können Menschen mit Beeinträchtigungen oder Teilhabebeschränkungen folgende Tätigkeiten ausüben / können folgende Begegnungen ermöglicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Ottinger Schützenhaus steht jedem offen. Auch Menschen mit Beeinträchtigungen sind willkommen und können sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten an der Realisierung beteiligen. Bereits heute sind alle Gemeinschaftsräume barrierefrei zugänglich.</li> <li>-</li> </ul> <p>b) <b>Nach Fertigstellung des Projektes</b> können Menschen mit Beeinträchtigungen oder Teilhabebeschränkungen folgende Tätigkeiten ausüben / können folgende Begegnungen ermöglicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menschen mit Beeinträchtigungen können an allen Veranstaltungen</li> </ul>								

	<p>in den Gemeinschaftsräumen teilnehmen. Mit ärztlicher Genehmigung ist auch die Teilnahme am Luftgewehr- und Lichtpunktschießen möglich.</p> <p>-</p> <p>Ich / Wir haben ein Beratungsgespräch mit folgender Behinderteneinrichtung geführt (<b>eine Liste mit Ansprechpartnern erhalten Sie ggf. beim Regionalmanagement</b>):</p> <p>-</p> <p>Bitte beachten Sie, daß eine Antragstellung beim ArL Verden erst <b>nach einem Beratungsgespräch</b> möglich ist.</p>
<b>Verantwortliche für die Auswahl</b>	Der Schützenverein Ottingen von 1914 e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Visselhövede.
<b>Trägerschaft</b>	Schützenverein Ottingen von 1914 e. V.
<b>Beteiligte Akteure</b>	Schützenverein Ottingen von 1914 e. V.
<b>Stand der Abstimmung</b>	Die Planungen sind abgeschlossen, Eigenmittel stehen bereit, mit dem Projekt kann im Herbst 2020 begonnen werden.
<b>Terminplan</b>	<p>Ausschreibung: Herbst 2020 ???</p> <p>Vergabe: Herbst 2020 ???</p> <p>Umsetzung: Herbst 2020 – Winter 2020</p>
<b>Zweckbindungsfrist</b>	<p>Für das Projekt ist eine Zweckbindungsfrist von</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> zwölf Jahren <input type="checkbox"/> fünf Jahren vorzusehen</p>
<b>Erwartete Kosten / Finanzierung</b>	<p>Gesamtkosten (mit MwSt.): 33.208,21 €</p> <p>Gesamtkosten (ohne MwSt.): 27.906,06 €</p> <p>Fördersatz (gem. REK, Tabelle S.146): 70 % (inkl. MwSt.)</p> <p><i>(Mindestförderung 55 % plus Bonuspunkte für:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>dient der Verbindung von bürgerschaftlichem und kommunalem Engagement: 5 %</i></li> <li>- <i>dient der Ressourcenschonung: 5 %</i></li> <li>- <i>dient einem handlungsfeldübergreifenden Ansatz</i></li> </ul> <p><i>Handlungsfelder:</i></p> <p><i>„Daseinsvorsorge und Demographischer Wandel“, „Klima- und Umweltschutz“ und „Kulturelle Identität“: 5 %)</i></p> <p>Eigenanteil 9.962,46 €</p> <p><b>Erwartete Förderung: 23.245,75 €</b></p> <p><i>davon</i></p> <p><i>Hohe Heide: 18.596,60 €</i></p> <p><i>Öffentliche Kofinanzierung</i> 4.649,15 €</p> <p>Stadt Visselhövede: 2.324,58 €</p> <p>Land Niedersachsen (auf Antrag): 2.324,58 €</p>
<b>Kosten-Nutzen-Darstellung</b>	<p>Durch dieses Projekt wird die dörfliche Gemeinschaft gestärkt und der Ort lebenswerter gemacht, da den Einwohnern ein Ort für Gemeinschaftsveranstaltungen und Vereinsleben erhalten bleibt.</p> <p>Das Projekt steigert die Attraktivität des Ortes, aber auch der Region.</p> <p>Durch die Modernisierung der Heizungsanlage wird ein Beitrag zur Reduktion der Umweltbelastung und der laufenden Kosten geleistet.</p>

**Zusätzlicher Mehrwert**  
(Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)

**Wodurch wird ein zusätzlicher Mehrwert zur Erreichung der Zielsetzung des REK erreicht, wenn das Projekt über LEADER gefördert wird?**

- Durch die Zusammenarbeit verschiedener Akteure in- und außerhalb des Schützenvereins Ottingen von 1914 e. V.

-

Darüber hinaus

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern. | <input type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen. |
|---|--|

**Welche der geplanten Ergebnisse wären bei einer Förderung über andere Programme nicht möglich bzw. nicht zu erwarten?**

- Eine reine Sportstättenförderung würde uns die Maßnahmen zur Steigerung des Attraktivität und der Modernisierung nicht finanzieren. Ein geförderter Sportstättenanbau würde den Kostenrahmen bei weitem übersteigen und die Zukunft des Vereines gefährden.
- Eine reine Förderung aus städtischen Mitteln würde nicht ausreichen und ebenfalls die Zukunft des Vereines gefährden.

**Welchen konkreten Beitrag zur Zielerreichung des REK leistet die Maßnahme?**

Der Mehrwert ergibt sich aus der Herleitung der Maßnahme aus dem / den Handlungsfeld(ern):

**Handlungsfeld 1  
Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge**

- |  |  |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln.                             |
| <input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen.                                   | <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen. |

**Handlungsfeld 2  
Klima- und Umweltschutz**

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region.  | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungsräume genutzt werden können und gleichzeitig den Anforderungen an eine gesunde Umwelt (im Sinne ökologischer Anforderungen) gerecht werden. Dabei können auch spielerische bzw. künstlerische Projektansätze Anwendung finden. |
| <input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zumindest bilanziell) bis 2040 beitragen. |  |

**Handlungsfeld 3  
Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten, die die Nutzung von Holz als Werkstoff fördern. | <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen zum Ausbau der ökologischen Landwirtschaft und regionalen Vermarktung. |
|---|--|

	<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur Förderung von Gründungsinitiativen unter Beteiligung bestehender Unternehmerinnen-Netzwerke mit dem Fokus auf benachteiligte Bevölkerungsgruppen.  <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die die Misch-Wirtschaftswald-Bestände der Region und die nachhaltige Waldwirtschaft weiterentwickeln und ausbauen.	<input type="checkbox"/> EZ 5 – Maßnahmen zum Ausbau des sanften Natur- und Kulturtourismus.
<b>Handlungsfeld 4 Nachhaltiges Flächenmanagement</b>		
<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Stärkung der Ortskerne und dörflicher Strukturen.  <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur flächensparenden Siedlungsentwicklung.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen zur Kommunikation und Verbreitung des Wissens über bestehende Erfolge und gute Beispiele in Bezug auf nachhaltiges Flächenmanagement als Anknüpfungspunkt für weitere Aktivitäten.	
<b>Handlungsfeld 5 Kulturelle Identität</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des Erhalts des kulturellen Erbes und zur Weitergabe von Traditionen.  <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die Kunst und Kultur erlebbar machen.	<input checked="" type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die Vereine / das Ehrenamt fördern und bei der Anpassung an den Demographischen Wandel unterstützen.	
<b>Handlungsfeld 6 Bildung für nachhaltige Entwicklung</b>		
<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die den Aufbau von Bildungsnetzwerken in der Region im Sinne einer nachhaltigen Bildungslandschaft unterstützen und vermarkten.  <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die auf Wald, Nachhaltigkeit, Inklusion und Beteiligung orientierte Bildungsangebote entwickeln, um die Lebendigkeit / Nachhaltigkeit und Erneuerungsfähigkeit der Region zu erhöhen.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Freizeitangebote schaffen, bei denen das gemeinsame Spielen, Denken und Gestalten durch Gruppen, Menschen mit Migrationshintergrund, Deutschen und jugendlichen Flüchtlingen im Sinne der Nachhaltigkeit gefördert wird.  <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die nachhaltigkeitsorientierte Bildungsangebote für Jugendliche ohne Schulabschluss und benachteiligte Jugendliche im Übergang Schule Beruf entwickeln und umsetzen.	
<b>Handlungsfeld 7 Bürgerbeteiligung / -kooperation und Inklusion</b>		
<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die die Fortsetzung des Beteiligungsprojektes der vergangenen Förderperiode sowie einer zukunfts-fähigen Strukturbildung für Beteiligungsprozesse für die gesamte Region unterstützen und umsetzen.  <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die den Zusammenhalt der Jugendlichen stärken und Jugendlichen ermöglichen, eigene Projekte zu initiieren und umzusetzen.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die zugezogene Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in das Dorf- und Gemeindeleben integrieren.  <input type="checkbox"/> EZ 4 – Ausweitung der schon bestehenden Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen an Projekten und Organisation der Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen in der LAG (Beteiligungskultur)	

Jeder Projektträger ist verpflichtet, der LAG alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die sie zur Durchführung des Monitorings benötigt. Mit diesem Projektsteckbrief erklärt der Projektträger, daß das Projekt noch nicht begonnen hat.